

Anleitung: So finden Sie den passenden Firmennamen

Quelle: businessplan-experte.de

Immer auf der sicheren Seite

- ✔ **Von unserer Fachredaktion geprüft** Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

So finden Sie den passenden Firmennamen

Der Name ist oft das Erste, was ein potenzieller Kunde von Ihrem Unternehmen erfährt. Da es für den ersten Eindruck keine zweite Chance gibt, muss er Idee und Image eindeutig transportieren. Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie mit System, Kreativität und Muße die richtige Lösung finden.

Schritt 1: Wortsammlung erstellen

Suchen Sie zunächst möglichst viele Begriffe, die inhaltlich zu Ihrem Konzept passen. Für einen Online-Shop für gebrauchte Uhren sind also nicht nur Begriffe wie Uhren und Second Hand brauchbar, sondern auch Assoziationen wie Zeitvertreib, zu spät oder Ähnliches. So entstehen Namen wie Zeitvertreib, never2late oder Watches2watch.

Schritt 2: Verbindung zum Logo nutzen

Wählen Sie ein Firmenlogo, das zu Ihrem Betrieb passt - selbst wenn es nur entfernt damit zu tun hat. Für den Uhrenshop könnte das beispielsweise eine Eule sein - ein Name wie Uhr.de würde dann für sich sprechen.

Schritt 3: Prioritäten setzen

Welche Werte, welches Lebensgefühl soll Ihr Name vermitteln? Muss ein inhaltlicher Bezug zur Idee tatsächlich sein? Während es den Erfindern von stylefruits.de etwa auf den Inhalt, ein zeitgemäßes Image und Originalität ankam, war den Namensgebern von ebay eher ein einprägsamer Wortklang wichtig.

Schritt 4: Verfügbarkeit prüfen

Bevor Sie in die Umsetzung gehen: Prüfen Sie immer, ob der Name bereits vergeben ist - und überlegen Sie zusätzlich ein oder zwei Alternativen. Ein praktisches Prüftool ist namecheck.com, das Webadressen und Markennamen abfragt.